

Berner Oberländer

Unabhängige Volkszeitung – Meistgelesenes Organ des oberen Kantonsteils

Verlag G. Maurer AG, 3700 Spitez
Telefon 031/54 44 44, Redaktion 54 73 54
Abonnemente 54 73 58, Telefax 54 73 94

Redaktion: Dr. Hanspeter Maurer,
Arthur Wüthrich, Roland Grandjean,
Rolf Häfner, Rosmarie Jung-Müller.

Svend Peterzell, Marianna Baumann,
Geschäftsleitung Konrad Maurer,
Ständige Mitarbeiter: Fred Maurer,
Leuzinger, Tudy Zürcher.

Hans Lüder, Andreas Anderegg, Gerda
Kestenholz, Guido Lauper, Fritz
Leuzinger, Tudy Zürcher.

Därstetten: Erster Simmentaler Artaufzug

Alltag, Nostalgie, Déjà-vue*

In der alten Weissenburger Fabrik fand übers vergangene Wochenende der erste Simmentaler Artaufzug statt. Der Bildhauer Ueli Fuchser lud fünf Freunde ein, die Bilder, Objekte und Skulpturen der Öffentlichkeit vorstellten. Die Eröffnungsansprache wurde durch den namhaften Museumskonservator Markus Landert aus Bern gehalten.

Die eher ungewohnte Ausstellung lockte viele neugierige Besucher und

Bericht: Susanna von Allmen

Freunde aus nah und fern in die alte Weissenburger Fabrik. Gross war die Freude der Aussteller über das rege Interesse der «neuen» Besucher. Mit viel Geduld und Sachkenntnis gaben die sympathischen Aussteller Antwort auf viele Fragen jeglicher Art. Angelo Liechti zeigte Detailaufnahmen vom alten Fabrikgebäude der Weissenburger AG.

Echt wirkende Unechtheit

- * Rico Weber führte den Zuschauer in eine Welt von Alltag, Nostalgie, Déjà-vue und Symbolik, in eine unheimlich echt wirkende Unechtheit anhand eines bleigrau-patinierten Kunststoffreliefs. Elektrische Leitungen werden zu Fluchtwegen, Kabel zu mysteriösen Verbindungen, Schalter zu ausschlaggebenden Zwischenstationen...

Max Sommers herrliche Bergmotive zeigen deutlich erkennbar die Begrenzungen des Lebens. Der Berg dient ihm als Hauptfaktor. Er ist eine Lebensstruktur (direkte Linie). Als Dreieck gesehen beginnt unser Leben (Bergspitze) unten mit der Geburt und endet irgendwann einmal auf der anderen Seite mit dem Tod. Geistige Verlegungen erkennt man bei genauem Hinsehen (und Erklärungen) später.

Kopfbuch zum Blättern

Heiko Schütz' Skulpturen müssen erst Mal genau betrachtet werden. Mittels Alteisen, das haufenweise herumliegt, versteht er es, imposante Sehenswürdigkeiten herzustellen. Ein Kopfbuch ladet ein zum Blättern. Es braucht Kraft, aber man wird nicht enttäuscht. Den Kindern gefiel vor allem die Kugelmaschine. Präzise Arbeit und Übereinstimmung gaben der aus Alteisen bestehenden Maschine das gewisse Etwas.

Andreas Althaus' grosse Bilder überraschten durch die Licht- und Schattenverhältnisse besonders: eine unheimlich echt wirkende Wiedergabe.

Im Atelier des Bildhauers Ueli Fuchser wurde man mit Essen und Trinken verwöhnt und fühlte sich bald einmal wohl in der Künstlerwelt. Ungezwungen und ohne Hektik genoss man das Zusammensein mit den Künstlern, derweil Peter Schütz & Cie musikalisch fetzte.



Därstetten: Erster Simmentaler Artaufzug mit fünf Künstlern und neugierigen Besuchern

bo. Der erste Simmentaler Artaufzug in Därstetten vermochte viele neugierige Besucher in die alte Weissenburger Fabrik zu locken (wir haben gestern ausführlich darüber berichtet). Der Bildhauer Ueli Fuchser (vierter von links) und seine fünf Freunde (v. l. n. r.) Max Sommer, Rico Weber, Heiko Schütz, Res Althaus und Angelo Liechti sorgten für eine aussergewöhnliche Ausstellung. Das Bild rechts zeigt die Kugelmaschine von Heiko Schütz, die vor allem bei den Kindern auf grosses Interesse stiess.

Fotos: Susanna von Allmen